

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 145

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Sonntag, 26. März 1916

Verlagspreis für Halle und Borsdorf 5 M. Durch die Post bezogen 5 M. 50 Pf. (für das Vierteljahr monatlich 1 M. 50 Pf.) für außerhalb des Postbezirks 5 M. 50 Pf. (für das Vierteljahr monatlich 1 M. 50 Pf.) für außerhalb des Postbezirks 5 M. 50 Pf. (für das Vierteljahr monatlich 1 M. 50 Pf.)
Verlagsort Halle (Saale), Leipziger Straße Nr. 61/63
Verlag Halle (Saale), Leipziger Straße Nr. 61/63
Druck Halle (Saale), Leipziger Straße Nr. 61/63

Abbestellung für die halbjährliche Sommerpause oder deren Raum für Halle und den Postbezirk bis zum 1. März, für den Rest des Jahres bis zum 1. April. — Bestellen am besten bei nachfolgenden Zeitungs- und Buchhandlungen in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30
Verlag Otto Thiele, Berlin, N. O. 109
Druck und Verlag von **Otto Thiele**, Halle (Saale)

Der Vierverband und der Handelskrieg

Die Alliierten lehnen die Entwaffnung der Handelsschiffe ab

Amsterd., 25. März. Wie aus Washington gemeldet wird, haben die Alliierten in ihren Antworten die Entwaffnung der Handelsschiffe abgelehnt. Dem Vernehmen nach bereitet Lausning ein Antwortschreiben vor, in dem die Haltung der Vereinigten Staaten in dieser Frage auseinandergesetzt wird.
Kopenhagen, 24. März. Der englische Kreuzer „Laurentio“ hat nach einer Weildung der „World“ aus Kopenhagen auf der Flucht von Schweden den nach San Francisco bestimmten amerikanischen Dampfer „China“ angehalten. Darauf wurden von Bord des Schiffes 28 Deutsche, 8 Oesterreicher und 2 Russen in militärischer Art heruntergeholt. Der Kapitän des Dampfers „China“ hat mit Unterstützung der amerikanischen Konsulate in Kopenhagen gegen die völkerrechtswidrige Handlung des englischen Kreuzers Protest eingelegt.

Die Schlacht vor Verdun

Lugano, 24. März. Die neuesten Berichte der italienischen Korrespondenten aus Paris lassen trotz aller Prophezei und Aufschneiderei erkennen, daß in Paris bezüglich Verdun ein ernstes Ungewissnis herrscht. Man weiß nicht, ob die deutsche oder weniger häufigen strategischen Deutschen selbst nicht über die harte Lage hinweg, daß die deutschen Truppen langsam aber sicher auf beiden Flügeln vorwärts gehen.

Während die sonstige Pariser Hochkultur in ihren menschlichen Reaktionen auftritt, ist aus den offiziellen Erklärungen zu sehen, daß die Deutschen keine Anzeichen einer Beruhigung der Lage an beiden Massieren feststellen zu müssen, und es vielmehr als sogar beruhigend bezeichnet, daß auch am Donnerstag noch die Garnison von Verdun zum Stand gehalten habe, kann man aus der Feder des Generalstabes der Vorrückte der Kommande im „Rohde de France“ den Satz lesen:
„Die feindliche Artillerie hat die Front am linken Flügel der Frontlinie zusammengebrochen, doch die feindliche Artillerie hat die Front am linken Flügel der Frontlinie zusammengebrochen, doch die feindliche Artillerie hat die Front am linken Flügel der Frontlinie zusammengebrochen.“

Man muß glauben, daß der Feind seine Truppen nicht verlassen lassen, das wird ihm vermutlich eine böse Stunde eintragen. Die Front, die gemeint sind, müssen die von Marre und Bourras sein.

Berlin, 24. März. Der „Tagesspiegel“ schreibt: Die französischen Tagesblätter geben jetzt in ihrem Inhalte die Möglichkeit der deutschen Meldungen von der Einnahme der Höhe Mort Homme an, wenn sie nach festiger Befestigung ihrer Kampfverbreitungswerke auf der Höhe von Mort Homme, was nicht möglich ist, wenn zum mindesten die französischen Batterien auf Mort Homme zum Schützen gebracht sind. Die Franzosen besitzen nun in diesem Moment nur mehr eine Höhe, die eine kleine Abzweigung von Mort Homme ist, von der aus sie ihre vorzügliche Stellung von Verdun unterhalten konnten. Nun liegt diese Höhe gleichfalls schon unter schwerem deutschen Feuer und ihre Einnahme wird den Aufmarsch des letzten Gliedes der französischen Kampfverbreitung bedeuten.

Madenen als Gast der Türkei

Konstantinopel, 24. März. Generalmarschall von Madenen ist heute vormittag hier eingetroffen, um dem Sultan den ihm vom Deutschen Kaiser verliehenen Marschallstab zu überreichen. Auf dem Bahnhof fand großer militärischer Empfang statt. U. a. waren Marschall Liman von Sanders, Brigadeführer Souhan, und Vertreter der deutschen Botschaft des Sultans und der türkischen Botschaft sowie der türkischen Regierung anwesend. Das Publikum begrüßte den Gast herzlich.
Die gefamte türkische Presse feiert in aufregender Vereinerung den Feldmarschall Madenen, der am 24. März in Konstantinopel eintraf. Sie begrüßt in ihm den großen Feldmarschall, der nach seinen entscheidenden Erfolgen im Osten die liegenden deutschen Feldzeichen durch die Waldberge Serbiens bis an die Grenzen Griechenlands trug und die hochwichtige Verbindung zwischen dem germanischen Norden und dem Orient herstellte. Die Presse betont einmütig, der Sondergast des Kaisers werde während seines Aufenthalts in der Hauptstadt von den Bewohnern des türkischen Volkes Respekt ablesen können, das stärker denn je entschlossen sei, gemeinsam mit den Verbündeten zu kämpfen und zu siegen. Bei Überreichung des Marschallstabes die mit allen Ehrenungen 2. Mar im Sternenthiel erfolgt, wird die deutsche Flotte durch Admiral von Liedow vertreten sein. Abends findet Gala-Fest beim Sultan statt.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 25. März.

Westlicher Kriegschauplatz

Die Lage hat gegen gestern keine wesentliche Veränderung erfahren. Im Masas-Gebiet fanden besonders lebhaft Artilleriekämpfe statt, in deren Verlauf Verbund in Brand geschossen wurde.

Ostlicher Kriegschauplatz

Westlich von Jakobstadt gingen die Kufen nach Einschickung feindlicher Truppen und nach starker Feuerbereitung erneut zum Angriff über. Er brach verlustreich für sie zusammen. Kleine Vorstöße wurden südwestlich von Jakobstadt und südöstlich von Dinaburg müßlos abgewiesen. Ebenso hielten alle, auch nach wiederholten Anstrengungen des Feindes gegen die Front nördlich von Bibly völlig erfolglos. Weiter südlich in Gegend von Narocz-Sees beschränkte sich der Feind besten auf Artilleriefeuer.

Balkan-Kriegschauplatz

Bei einem erneuten Nizicragriff wurde ein feindliches Flugzeug im Luftkampf zum Absturz zwischen die bedeckten Hügel gebracht und dort durch Artilleriefeuer zerstört.

Oberste Heeresleitung.

Torpedierung des Postdampfers „Suffex“

London, 25. März. Der Postdampfer „Suffex“ (5686 Tonn), der den regelmäßigen Dienst zwischen Dierppe und Halifax verkehrt, ist im Kanal torpediert worden. Der Dampfer hatte 350 Passagiere, meist Franzosen, an Bord. Die Besatzung zählte 50 Mann. Der Dampfer scheint noch nicht gesunken zu sein; andere Schiffe leuchten ihm Beistand.

Wie berichtet wird, sind alle Passagiere der „Suffex“ gerettet worden. Das Schiff ist um 1 Uhr 25 Min. nordwestlich aus Dierppe ausgelaufen und wurde bei Dierppe torpediert und trifft noch.

London, 25. März. Der Schiffsbesitzer der „Suffex“ und Dominia Steamship Company „Englischman“ ist untergegangen. Nach der letzten Meldung sind 68 Überlebende geborgen worden.

Das neuterische Büro meldet: Der britische Dampfer „Sulmar“ wurde versenkt. 18 Mann von der Besatzung wurden gerettet.

Sicherungsmaßnahmen Hollands im Kanal

Haa, 24. März. Die Regierung hat den Schiffahrtsinteressen mitgeteilt, daß sie zur Vermeidung der Gefahren, welche die Schiffsahrt auf dem Kanal durch folgende Vorkehrungen zu treffen beabsichtigt:

Erstens soll beim Nachtschiff „Noordhinder“ ein festes Patrouillenboot werden, das mit einer Einrichtung für drahtlose Telegraphie versehen ist und bei eventuellen Unfällen Hilfe leisten soll. Zweitens werden einmal täglich die Schiffe, die sich dem Kanal nähern, von Schiffsbesitzern, die als Minensucher ausgerüstet sind, zwischen dem Nachtschiff „Noordhinder“ und den englischen Territorialgeschiffen eskortiert werden. Die Regierung fügt hinzu, daß sie durch diese Vorkehrungen keinerlei Verantwortung auf sich nehmen will. Insbesondere weist sie darauf hin, daß die Gefahren in den englischen Territorialgeschiffen durch die vorerwähnten Vorkehrungen nicht beseitigt werden. Sie spricht die Überzeugung aus, daß die Unfälle der letzten Monate zu dem Schluß berechtigen, daß die Fahrt auf dem Kanal viel weniger gefährlich ist als die Fahrt durch den Kanal. Sie glaubt jedoch, wenn dennoch die Kanaltour gefährlich wird, ihrerseits alles tun zu müssen, um die damit verbundenen Gefahren zu beseitigen. Die Verantwortung für die Wahl der Route müssen nach wie vor die Interessenten selbst tragen.

London, 25. März. Das neuterische Büro meldet: Der britische Dampfer „Christiansund“ wurde versenkt. Die Besatzung wurde gerettet. Die Ursache der Unfälle und die in der Post des neuterischen Büros die Ursachen der Unfälle in den englischen Sinne zu fassen sucht, beweist besonders folgende halbamtliche Meldung aus Kopenhagen:

Kopenhagen, 25. März. (Meldung des Nissauischen Büros.) Die nordeische Dampfschiffahrt teilt mit, daß ihr Dampfer „Christiansund“ auf der Flucht von Liverpool nach Kopenhagen im Kanal auf eine Mine getroffen und gesunken ist. Die Besatzung wurde gerettet.

Die Glocken der Zukunft

Aus dem Felde wird uns geschrieben:
Der Wein entlang drauf der Zug. Aus dem Herzen Deutschlands kam er, und die letzten Spuren des Alltags schwebten in der ersten jungen Sonnenstunde, die die beiden Flügel überdämmerte. Und in den Seelen der Männer, vor Stunden noch erfüllt von Welterschmerz und Abgeschiedenheit, vollzog sich der gleiche Wandel. Aus tausend Augen, die gewendet in die Morgenlände des Reiches starrten, entließ die Erinnerung an das Geiern, und in denselben Augen stieg jäh die reifste Eingabe an das Gute auf, die jäh und sühliggedeckte Auerfahrt auf das Zukunftige. „Der Wein, Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze“, sagte eine Stimme. Eine andere antwortete hart: „Niemals.“

Ein Gelaut war in der Luft von allen strömenden in der Nähe und in der Weite. Und wenn der Zug hielt, schenkte sich die Körper zu den Feinern hinans, und die Männer blickten aneinander in das nahe und ferne Giedengedächtnis. Als wäre ein neuer Ton darin. Ein unerwarteter Ton, der in das Alltägliche, Allgewohnte, Allgewohnte hineinbrang und es mit fröhlichen nachrückte, ganz nach.

„Wir hören es all die Tage schon“, sagte ein Augenzeuger, als sagte er etwas Selbstiges. „Wir hören es an manchen Stunden vom Nierbergrin bis in den Rheingau.“
„Was heißt denn so selten nur? Es ist ein Gebot und greift doch bis ins Park.“

„Es sind die Glocken der Zukunft.“ Der deutliche Zukunft. Kanonendonner vor Verdun.“

Und je weiter der Zug brauchte, über den Rheinstrom hinweg, durch das Molletal und ins lothringische Land hinein, immer stärker, immer unerwarteter klangen die Glocken der Zukunft, und die Weinen der Männer wurden hart und eifern, und dem Mund war das Wort zu stein. Denn nun hatten sie verstanden.

Und nicht anders auf dem weiten Erdentand hatte Wort und Geltung, als die Kanonen vor Verdun. — In der Heimat aber sitzen Millionen, die noch nicht den Westen führen. Männer und Frauen. Die Glocken der Zukunft aber sind wie Getümmel und machen nicht laut vor dem verträumtesten Schlaf, vor dem entlegenen Dorf und hämmern auf der dumpfsten Stille und den ängstlichen Mut: Heraus und heran! Die Welt, die sich da draußen neu gebiert im Festungsgebiet von Verdun, kennt keine Dohmgebeben, keine Winde und Launen und Mühsaligkeiten, kennt nur Kämpfer, Wirtschafter, Mülliger, und wäre die Schelle, auf die sie sich gestellt haben, nur ein paar Fuß im Geiste, heraus und heran mit jeder Waffe und dem kalten Bewußtsein, daß die Größe der Zeit mehr ist als die Schwere der Zeit, und daß ein jeder, der sein bißchen Leben nur an dem Gegenwärtigen hängt, bei lebendigem Leibe ein Loter ist für das Vaterland. Eure Waffen aber, ihr Männer und Frauen in der Heimat, sollen euch unerschütterlich machen wie die Soldaten in der Front. Galtet aus wie die bodumtigen Stürmer im Granatenfeuer vor Verdun. Galtet aus im Sturmgebrüll.

Die Fahnenflügel im Wind wallen und wogen die Glockenklänge und rufen euch und führen euch an Weiten, über den Rheinstrom, ins kampfburchobte Verduner Land. Reißt die Augen auf! Nicht aus Strecken vor dem Tod, der mehrend über die Nacht schreitet. Aus tiefem, allwissendem Stolz auf die Brüder, die Männer und Frauen, die dem nahenden Tod nicht um eines Striches Breite aus dem Wege weichen, aus dem Wege, der gewonnen sein muß, weil nur dieser und kein anderer Weg der Feind der deutschen Zukunft ist. Was will das Blut? Blut ist Saat. Und unsere Kinder sollen ernten. Reißt die Augen auf, ihr Männer und Frauen in der Heimat, damit ihr seht, mit welcher Gehe der Selbstverpflichtung gelöt wird, als müßte ein jeder unterer Tapferen als unumstößliches Glaubensbekenntnis, daß kein ausgegessenes Volk Reuegenkraft hat, ein Leben für taubend. Sie alle und ein jeder an seinem Teil, sie stehen mit ihrem Blut und den deutschen Aufstehungsbedenken aus, den Überlebenden eines auch zehnjährigen Kampfes, und als sie im Traume der Zukunft, die Geschichte, im Katern der Maidinnenereife ihr Leben hingeben, sie werden, wie das Buch der Bücher lautet, den Tod nicht sehen erwägen. Reißt die Augen auf, ihr Männer und Frauen in der Heimat, und zwingt den Blick, den Dingen ins Gesicht zu sehen, so wie sie in ihrer Größe sind, und nicht, wie sie bequeme Körperlichkeit möchte. Was wäre, so ihr die ganze Welt gewonnen und nähmet doch Schanden an eurer Seele? An der Welt aber, von der ein bedeutungsvoller Teil gerade zur Stunde im Feuerofen von Verdun ansticht und neu geboren wird, haben kalte und schlafe Seelen keinen Raum. Dem Gedächtnis der furchtlos sich Eingebenden, der 35-Jährigen wird sie geloben. Bereit sein, in alles.

Tages-Rundschau

Inferre Schule im Weltkrieg
Bei der Beratung des Kultusrats hat der Zentrum...

Der Reichstag ist wesentlich darin, alle Wasserwege, von denen Werra...

Türkisches Unterrichtswesen

Das türkische Unterrichtsministerium hat vor kurzem eine Statistik über das türkische Schulwesen...

Die Grundlage für höhere Bildung findet die türkische Jugend wie bei uns selbstverständlich in der Volksschule...

Lehrerseminare gab es im Jahre 1913 in der Türkei 12, und zwar finden wir sie in Adrianopel, Smyrna, Adana, Angora, Wilis, Trabzon, Bursa, Konya, Bursa, Diarbekir, Marmara, in Mis und Mossul...

Ganz besonders interessieren dürfte jetzt, wo deutsche Professoren an der Universität in Konstantinopel tätig sind, die Angaben, die auf den Besuch dieser Hochschulen schließen lassen...

Über die Verbreitung des Unterrichts in der Türkei geben statistische Karten Aufschluss. Es zeigen die Verbreitung des Volkunterrichts im Verhältnis zur männlichen Bevölkerung...

Die Befragten wegen Mexiko

London, 24. März. Die Times' erzählt aus Washington, daß dort die Befragten wegen Mexiko ausbleiben. Das Kriegsdepartement hat ausgegeben, daß General Herrera mit 3000 Mann Truppen zu General Villa übergegangen ist...

Einige solche Schulen würde nicht nur den Eltern noch mehr als bisher Einfluß und Entschiedenheit über die Art der Erziehung und des Unterrichts abnehmen...

Und wenn wir uns fragen, wie müssen die deutschen Männer geartet sein, die aus der deutschen Jugend in Zukunft nach Bismarcksmode Geistes heranzubilden sollen...

Die Forderung, daß Bismarck'scher Geist schon in der Schule der Jugend einzuwirken und geübt werden müsse, wird gerade aus dem Munde eines Zentrumspolitikers besonders erfreulich...

Kriegssteuergesetz und Kommunalsteuergesetz

Wiesloch bezeugt die Auffassung, daß durch das in Aussicht stehende, am 20. März vom Abgeordnetenhaus in zweiter Lesung verabschiedete preussische Kriegssteuergesetz der Ausgangspunkt für die Berechnung der Kommunalsteuergesetze verlohnen und deren auf sich bereits beträchtliche Erhöhung infolge der staatlichen Steuergesetze noch weiter gesteigert werden würde...

Die Naturalisierungen in Neufchwales

London, 24. März. (Reuters.) In Neufchwales wurde den naturalisierten Untertanen aus feindlichen Ländern für die Dauer des Krieges das aktive und passive Wahlrecht entzogen...

Ein amerikanischer Protest gegen englische Militär

London, 24. März. (Reuters.) Das Kriegsdepartement hat einen formellen Protest nach London geschickt wegen der Verletzung amerikanischer Neutralitätsgesetze...

Ob er bereit sein, in mehr. Verfüßt ihr seit den Romanen...
Lächlich und lässlich läßt ihr in Gedanken mit den Säuglingen...

Ob und lange noch werden die Gloden künden, bis wir vor den Altar treten können. Dann wird der Herr der Götter...

Lloyd George zur Pariser Konferenz

Rotterdam, 24. März. Der „Niederländische Courant“ meldet aus London: In der gestrigen Unterhausdebatte hat Lloyd George in einer Rede über die Pariser Konferenz...

Der Redner fuhr fort: Was den Vorstoß betreffe, den der amerikanische Australier Brannan an die Seele zu stellen...

Es scheint, daß auf der Pariser Konferenz etwas Wichtiges erledigt werden wird als nur der Handel. Die Briten sind für die Kolonien stark, aber es heißt es nicht für die Kolonien stark, aber es heißt es nicht für die Kolonien stark...

Ämtliche englische Erklärung zum Untergang der „Tubantia“

London, 24. März. (Neuermeldung.) Infolge der verschiedenen Kommentare in den holländischen Blättern über die etwas furcig gefasste Erklärung der britischen Admiralität...

Walhalla-Theater

Antfang 8.10 Uhr.
Voller Erfolg! Zum II. Mal: 1924

Wie einst im Mai.

Operette mit Gesang u. Tanz v. Bernauer u. Schanser.
Musik von Walter Kollo und Willy
Bredschneider.
!! In Berlin 600 Aufführungen !!
Sonntag 4 Uhr 2 Vorstellungen.
Nachm. 30, 58, 80, 1.10. — Angehörige 1 Kind frei.
In beiden Vorstellungen: Wie einst im Mai.

ALTENBURGER HOF.

Die schönste Damen-Kapelle in Halle!
Der kleine Mann mit kernigem Humor!
Der urkom. originelle Kellner!
Das Unikum Ernst aus Zeitz!

Saalschloß-Brauerei.

Sonntag, den 26. März von nachm. 3/4 bis 11 Uhr abends

zwei Konzerte der Kapelle Görlach.

Das Abendkonzert unter Mitwirkung des Silberbläsertrios
Ferdinand Kolmanek aus Wien.
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. 3/4 Uhr frei.
F. Winkler.

Deutscher Luftflotten-Verein E. V.

Montag, den 27. März er., abends 8 1/2 Uhr,
in den „Thalia-Sälen“ 1924

Vortrag des Herrn Oberleutnants Bruno Radtke, Berlin
über den „Kampf in der Luft“
mit zahlreichen Lichtbildern.

Hierzu wird die gesamte Bevölkerung freundlichst
eingeladen!
Zur Deckung der Unkosten wird ein kleines Eintrittsgeld
erhoben!
Ehret die Heldentaten unserer Flieger durch
zahlreichen Besuch!

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg

zur Fruchtweinschenke. Ergebenst W. Trebstein.

Gegr. 1882

Maercker & Co.,

Neue Promenade 1 a (am Waisenhaus)
Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt

Dr. H. Krause für Abitur-, Prima-, Einjähr.-Examen
Leiter sowie alle Klassen höh. Lehranstalten.
Dr. Ed. Basso 26 jähr. glänzende Erfolge.
Helmrichstraße 14. Besond. Damenkl., bisher best. 860 Schül-
Ferien 4975. dar. 245 Abit., wovon 119 Damen. Um-
schulung ohne Zeitverlust. Besond. Einj.-Kl.

Zahn-Atelier Willy Muder

Neue Promenade 16 l. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.
Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.
Fernsprecher 3483. 1924

Zöpfe

von 2 Wrt. an, 3, 4, 5, 6, 9, 12, 16,
18 bis 20 Wrt. und über 1 Wrt. lang.
10% Rabatt.
Besand nach Einleitung einer Haar-
probe. Die Erprobung in großer
Rabatt.
Kopfwäsche mit Zerleiße und Kräuter
30 Pfg.
Zopf-Siebert,
Halle a. S., nur Leipzigerstr. 23
und 79 l. Geübtes Spezial-Haar-
geschäft bei Pauline Götze.

Harmonium.

Die Königin der Musik, passend
für jede Familie. Mit Apparat kann
jed. auf spiel. Choräle, Volkslieder,
Märsche usw. v. 190 Mk. an. Lob.
Anerkennung. Katalog umsonst.
Max Horn, Leipzig, Fernspr. 1286.
Größtes Harmoniumhaus.

Gut sitzende Korsetts

dauerhafte
von 1-10 Wrt. empfiehlt 1882
H. Schöne Neubl. & Co. Eintr. 34

Zur Konfirmation eignen sich besonders Damen- u. Herren-Uhren sowie silberne und goldene Schmucksachen.

Auf jede Uhr schriftliche Garantie.

Gust. Uhlig, Uhrmacher, untere Leipzigerstraße. **Billige und gute Bezugsquelle für Uhren und Goldwaren.**

Passage-Theater

Leipzigerstr. 88.

Maria Carmi Vollmoeller

in der phantastischen Tragödie:

Küsse, die töten...

Astoria-Lichtspielhaus

Alte Promenade 11a.

Das tanzende Herz.

Verblüffendes Detektiv-Drama mit Rudolf Schildkraut und Wivia Orska.

Sterbende Glut.

Eine nordische Filmtragödie mit Ebba Thomsen.

Stadt-Theater

Sonntag, den 26. März 1916
Nachm. 3/4 Uhr

Johannisfeuer.

Schauspiel von S. Ebermann
Auff. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Der Ring des Nibelungen.
Bühnenfestspiel von Rich. Wagner
Auff. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Die Rabensteinerin.
Schauspiel von F. v. Wildenbruch

Passage-Theater.

Sonntag, d. 26. März 1916.
Beginn 8 Uhr.

Küsse, die töten...

Phantastisches Drama in 4 Akten
von Robert Reinert.
Regie: Schmidt-Kassler.

Forsänger:
Maria, Baronia von Sentheim
Robert, Herr Mann
Richard von Hartberg
Einar Braun
* * * Maria Carmi-Vollmoeller.

Astoria-Lichtspielhaus.

Beginn 8 Uhr.

Das tanzende Herz.

Detektiv-Drama in 5 Akten.
Hauptdarsteller:
Konsul Braun
Viviana, das tanzende Herz
Julius Falkenstein
Regisseur: Max Mack
* * * Rudolf Schildkraut.

Thalia-Theater

Sonntag, den 26. März 1916,
abends 8 Uhr.

— Geübteste Besetzung! —
Vortrag von Carl Friedrich Koch,
Kriegsberichterstatter aus dem
S. S. Kriegsvorparade.
Die Niederzwingung Montenegro.
Mit Generaloberst von Kowass
über den Lovischen.
Mit reichem Lichtbildmaterial
aus d. S. S. Kriegsvorparade in Wien.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonntag: Carmen
Montag: Der Freischütz.
Altes Theater: Sonntag: Die
felige Exzellenz. — Montag:
Götter und Geister.
Cuerrent-Theater: Sonntag: Die
Kaiserin. — Montag: Orpheus
in der Unterwelt.
Schauspielhaus: Sonntag: Die
gutgeschmittenen Leder. — Montag:
Der Gatte des Bräuleins.
Dresden.
Vol-Theater: Sonntag: Die
Königin von Galien.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Sonntag: Sänfel
und Gretel. Hieran: Coppelia.
Montag: Rabmair in Sulzbach.
Weimar.
Vol-Theater: Sonntag: Die
Königin von Galien.
Altenburg.
Vol-Theater: Sonntag: Der alte
Baier. — Montag: Mein Sep-
pelt.
Erfurt.
Stadt-Theater: Sonntag: Der
Hr. 7.

Petzsche & Oelkers

Fernruf 2857 Halle a. d. S. Leipzigerstrasse 14

beehren sich den Eingang

sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer

anzuzulegen

Umarbeiten und Pressen nach den neuesten Formen zu soliden Preisen.

Landwirtschaftliche Maschinen

in allen Ausführungen
Reichhaltiges Grosse
Ersatzteillager Reparaturwerkstatt

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filliale Halberstadt
Mereburgerstrasse 17/18. [1906] Königstrasse 38.

Beratungstelle für Kriegerfamilien.

Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann
Montag, Mittwochs, Freitag und Sonnabends
9 bis 12 Uhr vormittags.
Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)
Marienstraße 17 l. 1927

Frisches Kalbfleisch!

9 1/2, 14 Wrt.
verleibt frei gegen Nachnahme
H. Rosse, Fleischermeister,
Schafhaus, Uhr. 1882

Wald-Pädagogium Bad Berka i. Th.

Realschule :: Gymnasium :: Realgymnasium

Erziehungsschule nach Godesberger Art. Lehrer und Hauseltern.
Arzt und Erzieher arbeiten Hand in Hand zu alleseitiger tüchtiger
Ausbildung der Jugend, zur Förderung der Zurückgebliebenen,
zur Pflege und Erstarbung der Zarten. Dir. E. Endemann.

Damenrad u. Herborrad zu kauf. gesucht.

Zahl 40-60 Mk. Off. u. Z. 198
an die Geschäftsst. d. Zig. 3118

Rechtswissenschaften!
Bei leichten u. verletzten Fällen
erteilt gerne ganz umsonst Aus-
kunft L. Schmitz, Berlin-
Halensee, Katharinenstr. 2.

Zoo.

Sonntag, 26. März 1916,
nachmittags 3 1/2 Uhr

Großes Konzert

von
Görlach-Orchester.

Auf dem Konzertplatze:
Aufstellung erbeuteter
französischer Geschütze.

Eintrittspreise:
Erstpreis 80 Pfg., Kinder
20 Pfg., Schüler ohne Dienst-
geld 30 Pfg., vormittags 15 Pfg.,
nachmittags 20 Pfg.

Aus Halle und Umgebung

Halle, den 28. März.

Polizeiliche Überwachung des Lebensmittelmarktes

Klagen darüber, daß die Durchführung einzelner zur Sicherung unserer Nahrungsmittelverträge getroffenen Bestimmungen von den Behörden nicht immer mit der erforderlichen Sorgfalt und Energie überwacht worden sei...

Besondere unerwünschte Erscheinungen, die häufig auf dem Lebensmittelmarkt zu Tage getreten sind, geben viel Veranlassung, die Aufmerksamkeit der Kommunal- und Polizeibehörden auf die Durchsicht dieses Marktes zu lenken...

Die beiden Regierungspräsidenten (Oberpräsident von Preußen und der Provinz Sachsen) haben die nötigen Anordnungen getroffen und die wichtigsten und wichtigsten Bestimmungen mit der erforderlichen Aufmerksamkeit versehen...

Ein Viertel Pfund Butter

Auf Grund der Verordnung des Reichsrates vom 18. Januar 1916 wird die Schmelzung von Butter, welche in der Woche vom 28. März bis 1. April 1916 an eine Ausschüttung aus den für die 11. Woche gültigen Altschmelzquoten ausgeteilt werden darf...

Aus dem Zoologischen Garten

Der alte König ist tot; es lebe der neue König! So heißt es auch vom König der Tiere im Zoologischen Garten. Der alte Löwe, der schon beinahe im Jahre 1910 den Thron in seinem Gehege bestieg, hat den Thron gelassen; mit ihm ist einer der schönsten Löwen, die sich zurzeit in einem Garten befinden, verstorben...

verpflichtet mit dem guten Baumknechtensohn ein würdiger Sohn seines Vaters zu werden, dessen prächtige Figur er voll und ganz gewirbt hat. Da es wieder alles Erwarteten gelungen war, drei Wochen in unserem Garten gezogenen jungen Löwenkinder an einem Fest zu verloben...

— Tugendbegriffe als Gesellschafter. Dem hiesigen Kommunalverband sind 16 Jünger aus der Gegend als Gesellschafter beigetreten...

— Der Arbeitsnachweis des Nationalen Frauenbundes bietet die Halle'schen Frauenvereine wiederum, seine arbeitsbedürftigen Mitglieder bei dem großen Frühjahrsvertragsverkehr zu beschäftigen...

— Der nächste Frauentag mit Aufzügen, Gesängen, Vorträgen von Gedichten und Liedern findet Montag, den 27. März, abends 8 Uhr, im Gemeindehaus, Albrechtstraße 27, statt.

— Maria Coemilia-Königin macht durch den Reich ihrer schönen Erscheinung und die Gedringlichkeit, mit der sie besonders Verehrung und Ehre ansandert, selbst dieses alles phantastische Drama „Die Königin“...

— Einige sehr schöne Landschaftsbilder sind das Werk in diesem an großen Leistungen gefassten, Frau Maria Coemilia-Königin. Fremde beliebiger Liebesgeschichten werden von dem Lustspiel von verschlossenen Postamt, in dem eine überstürzt bewirkte Verhaftung zu unglücklichen Szenen führt...

— Vermisste jugendliche Leibesfrau. Seit dem 19. März abends werden vermisst: Dreier Walter Rabe, am 7. März 1908 in Halle geboren, mittelgroß, dunkelblond, mit braunen Augen, die Zähne sind vorn überstehend, Nase ist breit, hat eine Narbe über dem rechten Auge und über beiden mit hellem Teint...

Das Gold heraus!

Das Gold heraus! Ich weiß es nicht ein, Es kann sonst nicht zum Segen sein. Nicht unter Väterland; Geht es heraus, es bringt uns Segen, Geht es heraus, es bringt uns Segen, Geht es heraus, es bringt uns Segen, Geht es heraus, es bringt uns Segen...

Vereins-Anzeiger

Krieger-Gedächtnis-Verein Halle-Saale. Dienstag, 28. März, 8 Uhr, im Vereinslokal.

Halle'sches Theater- und Konzertleben

Wenn der Vorzugsfolge des Konzerts die Einheitslichkeit mangelte, so ist das mit den gegenwärtigen Streichorchestern zu entschuldigen, die den künstlerischen Zusammenhalt nicht zu unterbrechender Schmiegeleitigkeit besaßen...

Stadttheater

Der Sonntag bringt abends die erste Aufführung von Richard Wagner's „Die Meistersinger von Nürnberg“. Das ist ein außerordentliches Schauspiel und wird auch ohne jede Raute durchspielen...

Frauentheater

Der Vortrag von Frau Coemilia-Königin am Sonntag, den 26. d. Mts., abends 8 Uhr, in der Halle'schen Kirche über „Die Niederbringung Montenegro's“ wird durch 64 Briefe, die über die Veranstaltung der Briefe sind im Lokaltheater von 7 Uhr ab gegeben.

— Wie einst im Mai. Diese im höchsten Grade und abwechslungsreichsten Bildern reiche Operette von Franz von Suppé, die mit dem sentimentalen Titel hat ihre Anziehungskraft noch nicht eingebüßt...

Die Darstellung im Ballhaus-Theater durch das Berliner Apollo-Operettentheater war die beste in den hiesigen Schülern dieser Gesellschaft. Es herrschte echte, übermäßige und temperamentovolle Operettenstimmung...

Advertisement for Teppiche, Tischdecken, Gardinen, and Arnold & Trautzsch. Includes text: 'Grosse Vorzüge wirklich guter Waren preiswert.' and 'Arnold & Trautzsch, Grosse Ulrichstraße 1, Seppichhau.' with DFG logo.

4. Gesellschaftstagen im Zoologischen Garten. Die Gesellschaftstagen im Zoologischen Garten unter Leitung von Kapellmeister Hans Oppenheim erfreuen sich einer immer steigenden Beliebtheit.

normalen Zeiten, die Zimmer bis zum ersten Abblumen aufzuziehen. Es ist daher der Haushaltung, die demnächst Regen aufstellen oder den Bestand vergrößern wollen, zu empfehlen.

Legte Draht- und Fernsprech-Nachrichten. Zur Reise Calabrias. Lissabon, 24. März. Wie aus Rom gemeldet wird, ist Calabria getrennt nach Südlich des Ministeriums nach dem Hauptquartier zum Könige abgetrennt.

Zoologischer Garten. Am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr ist großes Konzert vom Orchester des Direktors Gehring.

Kirche, Schule und Mission. Provinzialkirchliche Nachrichten. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt Herr Dr. F. K. in Wendenburg.

Aus offiziellen Mitteilungen geht hervor, daß die italienische Regierung auf der Konferenz die Ansicht vertreten werde, Italien habe bereits alles getan.

19. Samstags-Abend. Am 3. April findet der letzte Samstags-Abend im Hoftheater statt.

Die letzte pastorale Gemeindefestkonferenz findet vom 1.-3. Mai im Stadionshofbau zu Halle statt.

Unterfuchung deutscher Gefangener in London. London, 24. März. (Agence Havas.) Die Abordnung von französischen und schweizerischen Verwaltern.

Landwirtschaftliches. Die Christen-Verwertungs-Gesellschaft m. b. S. erläßt nachstehende Bekanntmachung.

Die letzten pastorale Gemeindefestkonferenz findet vom 1.-3. Mai im Stadionshofbau zu Halle statt.

Weiterer Ausfuhr deutscher Firmen nach englischen Handelsverkehre. London, 25. März. Die London Gazette veröffentlicht eine weitere Liste von Firmen im Ausland.

Landwirtschaftliches

Die Christen-Verwertungs-Gesellschaft m. b. S. erläßt nachstehende Bekanntmachung. Landwirt!

Die letzten pastorale Gemeindefestkonferenz findet vom 1.-3. Mai im Stadionshofbau zu Halle statt.

Börsen- und Handelsteil

100 Prozent Zuerkennungsausfuhr. Der Versuch der deutschen Handelskammern für Baumwolle in England zu bestehen hat sich, wie der 'Konkordanz' mitteilt, gescheitert.

Aus dem Gerichtssaal

Ungerechter Vorgang im Strafprozess und sein gerichtlicher Ausgang. Der überfällige Rechtsberater Wagner war von der Strafammer Halle zu einem Jahre Gefängnis wegen Unrechtmäßigkeiten verurteilt worden.

Kirchliche Nachrichten

Wagnerbühnen in Friedrichsruhe. Wagnerbühnen in Friedrichsruhe. Wagnerbühnen in Friedrichsruhe.

Kirchliche Nachrichten

Wagnerbühnen in Friedrichsruhe. Wagnerbühnen in Friedrichsruhe. Wagnerbühnen in Friedrichsruhe.

Schulformister! Reisekoffer!

Schulformister! Reisekoffer! Schultaschen, Bohrplatten- u. Holzbügelkoller, Schilmappen, Coupé- und Blusenkoffer.

Reisetaschen!

Reisetaschen! Damentaschen! Stets aparte Neuheiten. Beste Fabrikate.

Hermann Röschel

Hermann Röschel. 40/41 obere Leipziger Strasse 40/41. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Advertisement for Hermann Röschel, featuring various travel bags and school supplies. Includes contact information: 40/41 obere Leipziger Strasse 40/41, Leipzig.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die in den benachbarten Verbandsbezirken getroffenen Maßnahmen und zur Regelung der aus obliegenden Viehheldhaltung (§ 2 unserer Satzungen) wird hiermit angeordnet:

Zur Ausfuhr von Schlachtochsen (Kühe, Kälber, Schweine, Schafe) aus dem Verbandsbezirk ist in jedem einzelnen Falle die vorher schriftlich zu beantragende Genehmigung des unterzeichneten Vorstandes einzuholen.

Zunüberhandnehmende haben neben sofortiger Entziehung der Ausreisefarte eine Befragung auf Grund des § 7 der Anordnung der Besessentrabstehenden vom 19. Januar 1916 mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bis zu 1800 Mark zu erwarten.

Diese Bekanntmachung tritt sofort in Kraft.

Magdeburg, den 24. März 1916.

Viehhandelsverband Provinz Sachsen.

Der Verbandsvorstand: Kleefeld, Oberregierungsrat.

Bekanntmachung.

Der Verband wird die Deduktion des auf die Provinz Sachsen entfallenden Anteils des Seeresbedarfs übernehmen. Wir laden unsere Mitglieder zu einer Besprechung ein, und zwar:

Die Mitglieder des Regierungsbezirks Magdeburg für Dienstag, den 28. März 1916, vormittags 11 Uhr, im Saale des „Kaiserhofs“ zu Magdeburg, Antikergasse 21.

Die Mitglieder des Regierungsbezirks Merseburg für Mittwoch, den 29. März 1916, vormittags 10 1/2 Uhr, im Saale des „Fohrgollernhofs“ zu Halle a. d. S., Magdeburger Straße.

Die Mitglieder des Regierungsbezirks Erfurt für Mittwoch, den 29. März 1916, nachmittags 4 Uhr, im Saale des „Mehringers Hofes“ zu Erfurt, Regierungstraße.

Mitglieder, die sich an der Lieferung des Seeresbedarfs beteiligen wollen, aber an der Teilnahme dieser Verhandlungen verhindert sind, wollen schriftlich die Bedingungen, an denen die Seereslieferungen erfolgen, einfordern.

Magdeburg, den 24. März 1916.

Viehhandelsverband Provinz Sachsen.

Der Verbandsvorstand: Kleefeld, Oberregierungsrat.

Bekanntmachung.

Es steht uns eine geringe Menge Kanarienvogel-Eier als Geflügel-Eier zur Verfügung. Preis 73,85 Mk. für 100 Stk. ab Halle in Reichsmark.

Anträge auf Zuteilung sind binnen drei Tagen an uns zu richten.

Halle a. S., den 25. März 1916.

Der Kreisvorsitz des Saalkreises.

von Krosigk. 2165

Bock-Verkauf.

Der freihändige Verkauf meiner Jährlings-Böcke aus meiner von der D. L. G. anerkannten Fleischermerinoherde beginnt am

Mittwoch, den 26. April, 1916

vormittags 11 1/2 Uhr.

O. Woldrich, Hgl. Landrat a. D.,

Querfurt, Heiligtalle a. S. 2145

An demselben Tage beginnt auch der freih. Verkauf meiner Jährl. Oxfordshiredown-Böcke.

Große Auswahl

schwerer und leichter, für alle Zwecke brauchbar



Arbeitspferde

preiswert zu verkaufen.

Walter Sernau, Grossmann & Sohn, Geiſtſtr. 5. Halle a. S. Fernsprecher 1180.

Zuckerrübenfamen-Abchlüsse gesucht.

Sie suchen zu sehr günstigen Bedingungen Abchlüsse auf Zuckerrübenfamen-Abbau in 1916 und 1917 bei freier Lieferung der Stängel in 1916 und bitten Bekannten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Zuckerfabrik Klein-Wanzleben vorm. Rabbsfuge & Gliesecke, A.-G.

Verkauf von Pferden.

Schöne der Sandwischschlamm für die Provinz Sachsen findet am Mittwoch, den 29. März d. J., vorm. 10 Uhr im städtischen Viehhofe zu Halle a. S. ein Verkauf von

ca. 50 Stück

schweren, volljährigen Arbeitspferden statt.

Der Verkauf erfolgt nur an Sandwirte der Provinz Sachsen, die sich als solche ausweisen können. 2014

Empfehle zur Saat: Original Leutewitzer Runkelsamen



rot und gelb. Die Leutewitzer Runkelrübe zeichnet sich anerkanntermaßen neben mehr hohen Baserztrags, besonders durch höchsten Nährstoffgehalt und größte Haltbarkeit aus. Sie ist der wertvollste Ernter für die fehlenden Kraftfuttermittel.

Für Drillsaat und Pflanzung gleich gut geeignet. Preis bei Entnahme unter 5 kg das kg 1,50 Mk. von 5 bis 24 kg das kg 1,20 Mk. 25 kg und darüber das kg 1,00 Mk. Postkoll portofrei 7,50 Mk.

Verpackung billigst. Prospekt und Muster kostenfrei.

Adolph Steiger, Saatgutwirtschaft, Rittergut Leutowitz (unabh. Hellen), Fahr- u. Postst. Leutowitz b. Hellen. NE. Original Leutewitzer Geibhafer ist ausverkauft. 1705

Landwirte, welche geneigt sind, für uns die

Vermehrung von Zuckerrübenfamen zu sehr günstigen Bedingungen und hohen Preisen

zu übernehmen, werden gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Bedingungen können sowohl vorort, als in diesem Jahre geliefert werden. Ist es nur ein Beutel der für das nächste Jahr ins Auge gefaßt, so können die Bedingungen zu bestellen. Sachverständige zur Anleitung werden gewünscht. Danks gestellt. 2884

Gebrüder Dippe A.-G., Quedlinburg.

Wegzugshalber

verkauft u. hochverkauft. Villa in Zentral, elektr. Licht, Gas, unter Selbstkostenpreis 11 Zimmer, Garten, Wintergarten ab sofort ab. 1000. Gd. verm. auf mehr Jahre. Zeilen u. Vertiere a. 20. 12. 11-1 u. 4-6 Uhr. Geb. Dozt. Richards, Weidenplan 12.

Saathafer, Nachbau von Weiler-Weende, Futterrübenfamen, erster Nachbau von roten Eckendorfer Nientenfasen, abzugeben 2163

Stadt, Landgut Gimritz, Halle a. S.

Zuckerrübenfamen-Abchlüsse.

Für 1916 und weitere Jahre empfehle ich Abbauabchlüsse in Zuckerrübenfamen für allererste Gamenhandlungen zum Preise von Mk. 19.— bis Mk. 20.—, je nach Entfernung der Betriebsdekation, unter sehr günstigen Bedingungen. Für 1916 werden Stängel frei Empfängerdekation geliefert. Ich erbitte Angebote. Auf Wunsch stehe zur mündlichen Verhandlung gern bereit. 2168

Otto Just, Aschersleben.

Kammer-Auktion.

Donnerstag, den 30. März cr., vorm. 11 Uhr, sollen im Auktionslokal ca. 60 Sämer in Gewichte von ungefähr 15-30 Pfd. einzeln meistbietend verkauft werden.

Rittergut Döllnitz (Saalkreis), W. Goedecke & Co. 2149

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen. Ca. 2000 im Betrieb

Sachsse & Co., Halle S.

Zugochsen

Ein Paar gr. harte, überzählige hat zu verkaufen. 2884 Porse, Weismar b. Bad Müden. Bahn Bad Müden.

Därme

trockene und gefalgene, empfindlich. 7184 Johannes Bernhardt, Halle, Reiterstr. 4. Tel. 452.

Wallach

Braun, 6jähr., 170 cm groß, für 2000 zu verkaufen. 2814 Zerbst, Leopoldstr. 19.



Die erste Zeit gebietet eine frühe Ausaat. Alle Sämereien in tadelloser Beschaffenheit liefert 2814

Wilhelm Greil, Marktplatz 16 neben Cafe Wartholz.

Ganz frische Eier gepumpt mit D. G. B. 38. Nummer

Der Halleische Geflügelzüchter-Verein e. V. eröffnet Verkaufsstellen für

tadellos frische **Crink-Eier,** Taubenstraße 9, Marie Zangem an, Materialau.

Geiſtſtraße 23, Joh. Barth, Schöpfungsbücherei.

Der Verein übernimmt die Garantie, sendet nur frische Eier

von seinen Mitgliedern zu liefern. Über Bewerber zur Zucht liegen Listen von mehr als 80 verschiedenen Hühner-Rassen und Horden in den Verkaufsstellen aus. 2156

Landwirte und Gärtner, die Frühkartoffeln und Gemüse

in heimischen Betrieben anbauen wollen, finden durch genossenschaftl. Anschluss zu vorläufigen Absatz. Gute Preise werden schon jetzt vereinbart und außerdem wird der Gewinn nach Ausgabe der Einsatz- oder vorläufig. Rendite

bestehender Fachleute stehen auf Wunsch zum Verkauf. 2157

weiterer Auskunft erteilt die Obst- u. Gemüseverwertung

Greun-Berlin 47, a. G. m. b. H. Berlin W. 10 Viktoriast. 10 Ecke Margarethenstr. nahe am Potsdamer Platz.

Kartoffelkudenzfabrik Döllnitz

Telefon Amt Ammendorf 27 empfiehlt sich zur Lohn-trocknung auch speziell von nicht haltbaren Kartoffeln bei mäßigen Preisen. 2094

Kirsches Ideal

Original-Runkelsaat Einzelpackung D. L. G. Hochreife

liefert die größten Nährstoffmengen per Hektar. Große Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, Frost und Dürre. Leichtes Boden. Beste Haltbarkeit. Hoher Nährwert. 50 kg 70.— Mk. 10 kg 15.— Mk. 1 kg 1,80 Mk.

A. Kirsche-Pfiffelbach Dom. Sandhausen (Pog. Ort) Druck durch Genossenschaft und in Samen-Handlungen

Disconto-Gesellschaft

Berlin.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf **Donnerstag, den 13. April 1916, nachm. 4 Uhr,** zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstr. 42 II, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Jahr 1915. Beschlussefassung über die Genehmigung der Bilanz, die Gewinnverteilung und über die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.
- Aufsichtsratswahl nach Art 21 des Statuts.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmengabe bei den zu lassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind, und welche ihre Anteile — oder Depoteine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar oder

- in Berlin in unserem Effekten-Bureau, W. Behrenstraße 43/44,
 - Bremen, Coblenz, Essen, Frankfurt a. M., Mainz, Metz, Mülheim (Ruhr), Saarbrücken bei unseren Niederlassungen,
 - Oppehnik, Ostria, Frankfurt a. O., Hattingsen, Bad Homburg v. d. H., Offenbach a. M., Potsdam, Wiesbaden bei unseren Zweigstellen,
 - in Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
 - Angsburg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.,
 - Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinzberg, Fischer & Comp.,
 - Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, bei dem Bankhaus E. Heilmann,
 - bei dem Bankhaus G. v. Pachtaly's Enkel,
 - Caln bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G., bei dem Bankhaus A. Levy,
 - bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim Jr. & Co.,
 - Dresden bei dem Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Dresden,
 - bei dem Bankhaus Philipp Elmeyer,
 - Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
 - Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
 - Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G., bei dem Bankhaus H. L. Homberger,
 - bei dem Bankhaus Straus & Co.,
 - Köln bei dem Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abtheilung Becker & Co.,
 - Magdeburg bei dem Magdeburger Bank-Verein,
 - bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,
 - Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
 - Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. H. Strupp A.-G.,
 - München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,
 - bei der Bayerischen Vereinsbank,
 - Münster bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.,
 - Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G.
- gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen.
- Berlin, den 23. März 1916.

Direction der Disconto-Gesellschaft.
Die Geschäftsinhaber
Dr. Salomonsohn, Schinckel, Dr. Russell, Urbig,
Dr. Solimann, Waller, Dr. Mosler, Dr. Fischer, Schlieper.

Bilanz per 31. Dezember 1915.

Ziffer	A	H	Passiva	A	H
Kassa-Konto	27 329,86		Geschäftsausgab. Kto	210 718,70	
Rechnungskonto	36 208,72		Reservefonds-Konto	75 038,47	
Konto-Korrent-Konto	1 070 281,10		Reserve-Konto	1 345,70	
Sparen-Konto	11 514,71		Divid.-Spar-Kto.	84 301,95	
Wertpapier-Konto	582 245,85		Vorausserbente		292,45
Umlauf-Konto	11 000,—		Konto-Korrent-Konto	1 067 451,30	
Umlauf-Konto	8 600,—		Paraffin-Konto	301 680,23	
Grundstücks- und Ge-			Sparen-Konto	30 282,95	
binde-Konto Halle	148 000,—		Umlauf-Konto	11 000,—	
Grundstücks- und Ge-			Gewinn aus 1915	18 068,49	
binde-Kto-Zielleben	58 000,—				
Marz	1 755 169,24		Marz	1 755 169,24	

„Salicol“ Fussbodenöl- u. Seifensatz
einzigartig bewährt, eingeführt bei den Behörden und Großfirmen, bringt erstmalig den Bedarfsmarkt auf den die
Salicol-Hauptgeschäftsstelle
Halle a. S., Magdeburger Str. 41.
Rechenverhältnisse sind zu vergeben.

Zitronen billig
hellgelbe reife Ware,
um zu räumen, neue Saison gibt es nicht mehr,
in Kisten zu 300 Stück Mf. 13,00,
in Kisten zu 300 Stück Mf. 13,00.
Ottob. Berking, Hermannstr. 2708.
Verkaufs- Ecke
lokal: **Oleariusstr. 13, Grasseweg.**



Bestellkarten
für obige Zeitschrift bitten wir möglichst an uns zu senden.
Otto Thiele,
Verlag,
Berlin SW. II, Bernburger Straße 33.

Deutschmädchenbund
Mozartsaal - Weidenplan 20
Ausstellung von Arbeiten aller Kurse
Dienstag, den 28. von 3-5 Uhr
Mittwoch, „ 29. „ 10-12 1/2 „
Um 6 Uhr Halbjahrs-Schlussfeier. Gäste willkommen.

„Oetting“
Gr. Steinstr. 12.
Tel. 6912.
Abholung und Zusendung durch meine Boten.
Aufbewahrung und Pflege von Herren- u. Damen-Pelzen, Pelzschmuck, Pelzsachen aller Art, Herren- u. Damen-Bekleidung, Mäntel, Überzieher, Anzüge, Uniformen usw. gegen Mottenschaden einschliessl. Versicherung geg. Feuer u. Diebstahl bei mässiger Vergütung.

Früherer landwirtschaftl. Beamter,
37 Jahre alt (quantifizierungsfähig), welcher selbständig wirtsch. arbeiten kann, mit guten Zeugnissen
sucht Kriegsverbreterung.
Gef. Anfragen u. S. 891 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.
Suche für meine Tochter, 18 Jahr, evangel. Aufnahme als
Stütze
der Haushalt. möglichst kinderlos, Familienmitglied Bedingung.
H. Bösche, Remedel 9, Wl.

Verlangte Verlonen
Zum 1. April oder später kann ein junger Mann zur Erlernung der **Landwirtschaft** bei Familienanfall in meine Wirtschaft eingeleitet werden.
88041 A. Scheibenberg, Naumburg b. Coburg.
Verlonen-Angebote
Wir suchen für langjährig-tätigen militärischen
Molkerei-Verwalter
anderweitig als Betriebsleiter Stellung.
Molkerei-Gesellschaft
Dannenberg a. Elbe, Naumburg.
Erfahrener, älterer
Landwirt
sucht Kriegsverbreterung auf größerem Gute. Mf. unter Z. 188 an die Geschäftsstelle ds. Bl. evb.

Kriegsbeleid. Art.
23 Jahre, idon auf Gütern tätig gewesen, Schule besucht, sucht Stellung als
Verwalter.
Ein Liebhaber auf H. Gut, Angebote erbeten unter Z. 171 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. 4041
41 jähr. militärischer Landwirt sucht halb Kreisverbreterung.
Hermann Elster, gewerksmäßiger Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 1. Tel. 2073.
So könnte alleinl. arbeitsf.

Fräulein 5000 Mark
60 J. alt auf größerem Gute die Landwirtschaft (Wirtschafts- und Geschäftsländl.) erfahren, etwas Landbesitz erwünscht, Gef. Antw. evb. an
Hanna Wiedemann, Wühlerstr. 20/21, Schöneberg.

Leute-Berpflegung!
Für die auf Gütern, Ambulancier, selbstl. Arbeiter offerieren wir eine neuartige **Milchhof** von vorzähl. Gemüth und gel. arbeit, nachtheilig gesundheitsfördernd, Stiefel und Schuhen aus gutem Leder, nach dem neuesten Verfahren, der Preis der Milchhof ist auf ungefähr 20 Mk.
Preis pro Bunter Mf. 2. Preis pro Weißer Mf. 3 unter Nachnahme. 1445
Ev. u. Mithensleben, Abteilung für die Kriegsverbreter, Berlin SW. 7, Dönhofsstr. 3.

Herorragende
Frühjahrs-Neuheiten
in
Kostümen
schicke, kleidame Fassons, von Backfisch bis zur weitesten Frauengröße.
— Grosse Auswahl —
Billig gestellt Preise.
Anerkannt tadelloser Massanfertigung.
Theodor Rühlemann
Leipzigerstrasse 97. 686a
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Emser-Wasser
gegen
Katarrhe
Kusten
Heiserkeit
Ver- schleimung, Magen, Darm und Blasenleiden, Influenza, Gicht.
Dicker Hals.
Bei dickem Hals, Blähhals, Satt- hals, Drüsenanschwellungen, Kropf, verwendet man mit Erfolg Dr. Karoll's Hals- u. Brust- balsam u. Tropfen. Preis 3 Mk. 50 Pf. Erfolg erstausl. Her- zogl. v. Sachsen-Alten- burg. 1870. 649

Künstliche Zähne
in allen Ausführungen.
Behandlung
kranker Zähne
durch appr.
Zahnarzt.
Vorzugsweise schmerzloses Zahnziehen, soweit möglich.
Hall. Zahn-Heil-Anstalt (vormals Britannia), Gr. Ulrichstrasse 11, II. Sehr mässige Preise. Fernruf 3385.

Jünger anknüpfender Herr.
23 Jahr, wünscht mit einigem anknüpfenden Mädchen in Berlin u. in der Umgegend, Bekant. Mf. u. Z. 190 a b, Geschäftsstelle ds. Bl.

Damenhüte
elegant u. einfach
— Auswahl —
Solide Preise
Emma Wornicke
Neuformale (Halsbänder) Moderne Umhüll Vornahme Ausführung — billig! —

Schwachbegabte
Kinder finden in der St. Wilhelms Erziehungsanstalt in Nordhausen (Sax) die beste Ausbildung. Näheres durch Prospekt.

Institut Boltz Ein- Fahr- Prim. Abitur. Ilmenau i. Thür. Pros. frei.
Fr. Baumgarten, Dr. Huns. H. Luftkissen aus Gummi, Wasserkissen aus Gummi, Bettstoff. Ia. Qualitäten.

Walther Maus,
Dentist,
Gr. Steinstr. 18, I., gegenüber „Hotel Stadt Hamburg“, empfiehlt sich zur saubersten Ausführung aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten und Operationen. 42133

Erstlings- Ausstattungen
in jeder gewünschten Preislage. 800a
Lulise Granelss
Spezialgeschäft für Erstlings-Wäsche Kleinschneiden 6.

Flur-Garderoben
ca. 50 Stück empfiehlt besonders preiswert
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36 a und b.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.
Am 17. März starb für Kaiser und Reich unser Mitglied Herr Fortbildungsschullehrer

Ernst Förster,
Jäger im Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, Feldbat.
Ein edler Mensch, lieber Amtsgenosse und treues Vereinsmitglied ist von uns gegangen. Hochachtung, Verehrung und Dankbarkeit lassen seinen Namen in unseren Reihen fortleben.
Der Hallische Lehrerverein.
890a

Kunst und Wissenschaft

Die Bewährung und das Ergebnis unserer Kriegsfreiwilligen

Seit Beginn des Weltkrieges sammelt der Deutsche Bund für Erziehung und Unterricht (früher „Bund für Schulreform“) Briefe, Tagebücher, Gebilde und sonstige Aufzeichnungen von und über die jugendlichen Kriegsfreiwilligen, um auf diese Weise einen Einblick in die Bewährung und das Ergebnis unserer jugendlichen Kriegsfreiwilligen zu erhalten, die vielfach von der Schulwelt weg ins Feld gezogen und über deren Verhalten und Bewährung die weiterjenseitigen Angehörigen laut geworden sind.

Ein abschließendes Urteil wird sich über die objektive Bewährung dieser Kriegsfreiwilligen allerdings erst gestalten auf ein zuverlässiges statistisches Material stützen lassen, dessen Beschaffung natürlich genaue Zeit in Anspruch nimmt. Da aber auch schon aus den vorliegenden Dokumenten das Ergebnis unserer jugendlichen Kriegsfreiwilligen in seiner Schönheit und in seiner Durchbarkeit gleich aus hervortritt, so erscheint jetzt im Verlage von Dr. H. Bertels in Götting, Leipzig, Dr. W. Barthele, eine billige Auswahl aus den eingelangten Briefen, Tagebüchern, Gedichten usw. als ein Denkmal unserer Zeit, das sich die Jugend selbst leisten kann.

Die Sammlung wird von Deutschen Bund ausgedehnt fortgesetzt und es wird auch weiterhin geistesgemäße Briefe, Tagebücher, Erzählungen, Gebilde usw. von Kriegsfreiwilligen eines im Alter von 16-20 Jahren, möglichst in vorzüglicher Absicht unter näheren Angaben von Alter und Stand des Kriegsfreiwilligen entsprechend an Dr. W. Barthele, Altona-Othensee, Bülowstraße 8, oder an Schriftleiter Dr. W. Barthele, Münster, Humboldt 36, Postfach 6.

Ein Jubiläum der Bibelübersetzung

Der März des Jahres 1516 bezeichet in der Geschichte der Bibelübersetzung einen hochwichtigen Weckstein. Gerade vor 400 Jahren ließ Erasmus von Rotterdam die „Editio Princeps“ seines griechischen Neuen Testaments erscheinen, auf Grund deren Luther dann das Luthertum seiner deutschen Übersetzung schuf, die bis zum Ertrinken in den Gewässern der Zeit lebte. Die Übersetzung des Erasmus von Rotterdam ist nicht unähnlich Luther, der, wenn sie auch die von Erasmus befohlene Ausgabe nicht vorzuziehen, doch gleichzeitig eine andere griechische Übersetzung des Neuen Testaments in Spanien vorbereitet wurde. Es handelt sich dabei um die vergleichende Ausgabe der Bibel, die von der Universität von Alcalá befohlen und auf Kosten des Kardinals Jimenez herausgegeben wurde. Diese Ausgabe bestand aus sieben prächtig ausgestatteten Folianten und war das Ergebnis einer zwölfjährigen Arbeit. Sie unterschied sich auch dadurch von der Übersetzung des Erasmus, daß sie die ganze Bibel umfaßte, daß zwischen dem Text hebräischer, griechischer, lateinischer und deutsche Texte zum Vergleich herangezogen worden, und daß der Text grammatisch-fach und lexikalisch kommentiert begleitet. In Vorbereitung konnte sich diese Übersetzung mit dem Werke des Erasmus insofern nicht messen, schon aus dem Grunde nicht, weil die Erasmus'schen Ausgaben viel billiger verfaßt wurde als die spanische, wobei die Übersetzung des Erasmus'schen Bibel jedem Christen in jedem Lande zu Gebote stehen konnte.

Frankenländische Soldaten-Literatur

In ersichtlichem Gegensatz zu der erschöpfenden französischen Kriegsliteratur, die in den Rezektionsbüchern und Selektionsbüchern betrieben wird, steht die Soldatenliteratur, die in Flugblättern, Wochenzeitschriften und Tageszeitungen an der Front entsteht und in den Schützengräben verbreitet wird. Dr. Otto Grunow hat sich bemüht, über sie in der untenstehenden bei G. W. Sauer in Leipzig erscheinenden Zeitschrift für Wissenschaftler, Krieger und Soldaten eine Studie. Die seitliche Sammler, die primitiven Beschäftigungen des Großen, Bauens, Schwelgens in freier Luft,

die mündliche Betätigung als Kämpfer für Ehre und Vaterland, als Verteidiger von Haus und Hof (schien aus an der französischen Front gut zu werden. Das zwischen französische Soldatenbriefe — nicht solche, die in Pariser Tageszeitungen erscheinen, sondern die echten, die von Weisheit zu Weisheit sprechen und deren Herzlichkeit vom Lesen der französischen Kriegsministeriums weder überachtet noch gestiftet werden ist. Die gleiche Einfachheit, Ruhe und Mündlichkeit, spricht aus den französischen Frontzeitungen, deren erste im Dezember 1914 gegründet wurde und von denen im Laufe des Jahres 1916 45 entstanden.

Da die französische Front seit einem Jahre, und zwar seit der Begründung der ersten Schützengrabenzeitung, nur 80 Kilometer von Paris entfernt ist, so ergab es sich ganz von selbst, daß ein Teil dieser Schützengrabenzeitungen in Paris selber gedruckt wurde. Diese Frontzeitungen können infolgedessen auch in Paris verbreitet werden und sind sogar bis ins Ausland gedrungen. Aber auch an den Fronten selbst, die weiter von Paris, so selbst von kleineren Städten entfernt liegen, sind Schützengrabenzeitungen entstanden, die nur in unmittelbarer Nähe, in einzelnen Kompanien, teilweise sogar nur in Schützengrabenverteidigungen erschienen. Die meisten dieser Zeitungen tragen einen ungewöhnlichen Charakter, viele sind mit kleinen Feiern, Zeichnungen illustriert, einige enthalten sogar Nebenbeilagen. Jeweils werden in diesen Schützengrabenzeitungen Programme von Konzerten, Marionettentheateraufführungen, Silmaufführungen und Kabarettveranstaltungen veröffentlicht.

Was der deutsche französische Kriegskorrespondent würde diese Gegenstände der Nachrichten an der Front erleichtern und befeuern. Humor, Heiterkeit und Abenteuerlust, Mauthaus und Kritikfähigkeit, getriebene Berichterstattungen des Feindes aus heilem Herzen und bürokratische Dürftigkeit haben sich in den Gebilden, Erzählungen, Anekdoten, Glos, Novellen und Romanen aus. Die Heber dieser Zeitungen zeigen, daß auch das heutige französische Volk die Eigenschaften seiner früheren Schützengrabenzeitungen nicht verlernt hat, und wenn sie, wie natürlich, sich über die Feinde lustig machen, so geschieht doch ohne Mißgunst, der ein Buch mit Auswüchsen von den Frontzeitungen herausgegeben hat, daß dieses Buch den französischen Soldaten wieder die Kraft nach dem Wert des Feindes verleiht.

Daß an der Front aber nicht nur die Deutschen, sondern auch die Pariser verportet werden, zeigt ein kleines, an Sarah Bernhardt gerichtetes Epigramm. Wie diesen Soldaten gebührt der bittere, köse, gramlose und hoffnunglose Ton der Pariser Erzeugnisse fehlt, so erinnert auch der in endlosen Fortsetzungen erscheinende Roman „Thomas Bouffant“ an Erzeugnisse aus der Kampfzeit, in der unermüdete Verleser erscheint wie ein Raubvogel von Abelsais La Fontaine und Claude Lorraine.

Doch im Schützengraben, in der belagerten englisch-französisch-afrikanisch-amerikanischen Kämpferfront die Sprache sich wandelt und umformt, zeigt die Schützengrabenliteratur in besonderer deutlicher Form. Diese Worte habe eine neue Färbung erfahren, andere sind aus der Vorgesellschaft von Jahrbüchern wieder aufzuleben.

Börsen- und Handelsteil

Vom Zukermarkt

Aus Berlin schreibt: Die Deutsche Zukerindustrie unter dem 24. März: Die Verteilungstelle in Berlin hat in diesem Berichtsjahre zunächst am Montag die Zuteilung für April und dann am Mittwoch diejenige für Mai-Deliverung, von Rohzucker-Erzeugnissen, an Raffinerien zur Kenntnis gegeben. Infolgedessen sind die benötigten Märkte erheblich beschäftigt geworden. Die für die beiden Monate ursprünglich vorgelegene Menge von zusammen 10 b. S. ist allerdings nicht erreicht worden, immerhin dürften für die Verteilung am 28. April 3 Zentner in Betracht kommen. Weisheit (schien zwischen Rohzuckerfabriken und Raffinerien Vereinbarungen des hinsichtlich getroffen zu werden, daß letztere die Ware auch die im Mai lieferbare, so bald als möglich und unter gewissen Zahlungsbedingungen erhalten, denn manche Raffinerien möchten ihren Betrieb nicht ununterbrochen hinziehen. Zu berücksichtigen bleibt immer noch, daß der mehr oder weniger bevorstehende Absatzmangel insofern manche Verhältnisse in der Weltlage im Gefolge hat. Die Verbraucher von Weisheit dürften nun allerdings aus der Frage von Rohzucker nicht gleich auf eine Befreiung

im Bezuge von raffinierten Zuckern schließen, denn eine Freigabe darin ist ebenfalls noch nicht ins Auge gefaßt und es kommt nur das in Betracht, was bereits zur Befreiung beschloffen ist. Den Raffinerien wie dem Handel ist an dieser Stelle eine gewisse Erleichterung und Beruhigung seitens der maßgebenden Stellen vorgezeichnet worden, um zu der Zeit, wo das Einmischen der Freigabe beschlossene Gebirgsfläche stellt, ausreichendes Material zur Verfügung zu haben.

Inzwischen sind seitens einiger Raffinerien und Rohzuckerwerke Verfügungen getroffen, um den folgenden 3 oder 4 Monaten zu regeln und eine möglichst gleichmäßige Verteilung durch sogenannte Zuteilungswirtschaften herbeizuführen. In S. gibt die Stadt Leipzig für die Woche 10 Pfund Zucker, wobei die Verbrauchs als Zuteilungswirtschaft, und gleichzeitig ist dort die Verfügung der Verteilung des Zuckerbrauchs in öffentlichen Wirtschaften für Souffle und Tee ergriffen. — Es bleibt außer Betracht, daß wir für die Verteilung der Lage keine weiteren Anhaltspunkte haben, als die Erklärung der Regierungstellen, daß wir mit unserem Zucker reichlich werden; die große Vererbung für alle Rente werden betrieblende haben, statistisches Material! Und wenn es wirklich recht, so tritt die betrieblende Rente ein, daß wir die kommende Betriebszeit ohne irgendwelche nennenswerten Behände beginnen müssen und dies mit der weiteren Aussicht, daß der kommende Zuckermarkt nicht die erforderliche Nachfrage erreicht. Denn bislang sollte die einbezogenen Nachrichten nicht erlauben, daß die früheren Annahmen von etwa 10 b. S. im Durchschnitt übertrieben werden, und es ist keine Aussicht, daß den amphoteren Währungsarten auf Unannehmlichkeiten anderer Währungsarten nicht werden, abgesehen von dem jetzt sehr fraglichen Erfolg.

Von Prag aus einer Veranlassung österreichischer Banken gemeldet werden, daß dort von 25 April bis mit einem Mehr anbauen von 5 b. S. gemacht wird. Somit zeigt das Marktbild in Österreich keine Veränderung, was dem am 15. d. M. die amphotere Zuckererzeugung in Kraft gesetzt ist.

Die englischen Märkte befehlen ihre feste Stimmung infolge der sich allmählich verschärfenden Zukerknappheit bei. Was zur Einfuhr gelangt, ist zum größten Teil amerikanischer Herkunft. Auch eine Mitteilung hat die englische Zuckerhandelsgesellschaft eine größere auf die Sommermonate verteilt, früher gefasste Menge für die Verfertigung von Raffinerie bestimmt.

Eine mehrwöchige Aufschreibung: 12345 67890 — GANZLEI Eine merkliche Erhöhung haben wieder die New York Wechselkurse erfahren, die auf 177 bis 180 c. für Zentralbankgelder und 690 c. für Bankgelder gestiegen sind. Sowohl seitens der Raffinerien, wie nicht minder der Gewinnräuber wird fortgesetzt rote Internierungsluft befeindet. Die Einmündigungen in Amerika (70 000 Tonnen) empfinden den Zufuhr (78 000 Tonnen), aber die Nachfrage nehmen wenig zu.

Von Kuba wurden aus einigen Teilen härtere Regenfälle gemeldet, die in der jetzigen Witterung und die Internierung weniger ermüdet sind, aber andererseits dringend für Neupflanzungen erforderlich sind.

Dividendenaufrufen

- Die Deutsche Draht- und Kabelwerke, K.G. schlägt 22 (im Vorj. 16) Prozent Dividende vor.
- Die Rheinische Weberei Limben schlägt eine Dividende von 15 (im Vorj. 5) Prozent vor.
- Die Haupt- und Nebenwerke, K.G. für Militärausrüstungen in Berlin verteilt eine Dividende von 4 Prozent.
- Die Württembergische Bankanstalt, vorm. Plann & Co. in Stuttgart beschloß, die Verteilung einer Dividende von 6 Prozent (wie im Vorjahre) vorzuschlagen.
- Die Paris-Lyon-Mittelmeer-Eisenbahngesellschaft verteilt wieder 40 Prozent auf die Aktien und auf die Genussscheine 20 Prozent.
- Die J. A. John Aktiengesellschaft in Erfurt beschloß, eine Dividende von 10 Prozent (im Vorjahre 6 Prozent) vorzuschlagen.
- Der Verwaltungsrat der Luxemburgischen Prinz Heinrich Eisenbahn beschloß, eine Dividende von 12½ Prozent für das Geschäftsjahr 1915 vorzuschlagen.
- Der Verwaltungsrat der Berliner Motoren-Gesellschaft weist einschlägig Bericht einen Reingewinn von 6820 604 Mark gegen 4804 471 Mark im Vorjahre auf. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 24 Prozent gegen 16 Prozent im Vorjahre vor.

(Weiterer Börsen- und Handelsteil in der 1. Beilage.)



Erprobte Haltbarkeit und erschöpfende Auswahl sind bekannte Merkmale unserer Angebote

Gardinen mit u. ohne Querbehang 4 50 Fenster M. 45.00 — Stores in allen Breiten, auch 2 50 Motorware Fenst. 60.00 — Farb.Vorhänge dicke u. klare Gewebe 4 00 Fenster 48.00 — 4 00

Reste von Gardinen und Zuggardinen für 1-4 Fenster Linoleum 200 cm breite Rollenware Linoleum-Läufer 60, 87, 100 cm br. Linoleum-Reste

Teppiche die besten deutschen Erzeugnisse. Direkte Einfuhr exakter Orient-Teppiche u. Kellins. Badeteppiche aus Kork und Protierstoffen. — Möbelstoffe Filz- u. Gobelin-Gewebe-Tischdecken, Divanddecken, Stoppdecken, Schlafdecken, Reisdecken, Herddecken, Bettdecken, bunfarbige waschochte Tischdecken.

Halle a. S.

haben dabei auch demnach haben abgeben müssen, den Vermögenswerten dieser Niederlassung...

Bei der Abrechnung unserer Afrika haben wir auf die durch die Kriegslage...

Unter besonders erscheinenden Umständen haben während des Krieges die von deutschen Banken...

Die durch Einwirkung schieferer Beamteten zu den höchsten erzielten Gewinnerschritten...

Die unter den in der Bilanz ausgewiesenen Erstattungen hat die Schmelze...

Der Abschluß gestattet die Berechnung eines Gewinnes von 8 1/2 % auf den Gesamtkapital...

geblieben. Beide Netzen zusammen betragen 118 978 000 und bedürfen keiner weiteren Jünelung.

Wir beantragen, der Bankstelle aus dem Jahresquartal wiederum einen Betrag von 300 000 zu überweisen...

Der Betrieb in Wertpapieren, in dem auch die betragsmäßigen Schwankungen des Reiches...

Die unter den in der Bilanz ausgewiesenen Erstattungen hat die Schmelze wiederum einen Betrag von 300 000 zu überweisen...

Wir übernehmen u. a. folgende Wertpapiere oder Beteiligungen an deren Übernahme durch eine Gemeinschaft:

Neue Aktien der Allgemeinen Credit-Anstalt - Neue Aktien der Dynamit-AG...

Die Otabi-Wägen- und Eisenbahn-Gesellschaft betrug zur Zeit noch nicht zu übersehen...

Bei der großen Venezuela Eisenbahn-Gesellschaft hat die Betriebsaufnahme...

Unter den gesamten Beträgen an Aktien und Beteiligungen betragen 3 1/2 Millionen...

In dem Bestande unserer Niederlassungen, Niederlagen und Zweigstellen haben im Zusammenhang mit der Übernahme...

Die Niederlassungen in Frankfurt a. M., Bremen, Mainz, Essen, Saarbrücken, Wiesbaden, Köln...

Die Norddeutsche Bank in Hamburg wird auf ihre in ungenutzte Vermögensgegenstände...

Die Compagnie Commerciale Belge annehmen S. Albert de Vary & Co. Société Anonyme...

Der Bestand der Einlagen auf provisionsfreier Rechnung betrug am Schluß des Berichtsjahres...

Der Rentenerwerb hatte folgende Ergebnisse:

Table with columns: Debitoren am Schluß des Jahres, Kreditoren am Schluß des Jahres, 1915, 1914.

Der Umschlag im gesamten Kommanditistenvermögen, einschließlich der Einlagen auf provisionsfreie Rechnung...

Die in den Passiven aufgeführten Rechte und Schecks betragen 100 828 773,65 gegen 132 880 290,17 im Jahre 1914.

Der Umschlag der Kassen betrug 23 310 624 007,31 im Jahre 1915, 18 612 740 243,16 im Vorjahre...

Der Umschlag der Aktien betrug 23 310 624 007,31 im Jahre 1915, 18 612 740 243,16 im Vorjahre...

Der Bestand der Einlagen auf provisionsfreier Rechnung betrug am Schluß des Berichtsjahres...

Die Geschäftsleitung: Dr. Salomonsohn, Schindler, Dr. Kujell, Urbig, Dr. Solmgen, Waller, Dr. Rosier, Dr. Rißler, Schlieper.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Dr. Salomonsohn, Schindler, Dr. Kujell, Urbig, Dr. Solmgen, Waller, Dr. Rosier, Dr. Rißler, Schlieper.

Balthasar & Co. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 39/41. Pianos - Flügel. Harmoniums, Kunstspiel-u. Elektrische Pianos.

Kriegsversicherung ohne Extraprämie. nach Massgabe besonderer Bedingungen durch Jduna zu Halle a. S.

Pflanzen Sie keine Obstbäume. oder sonstige Gewächse aller Art. bevor Sie mit den Gartenfreunde...

Kinderpflegerinnen-Schule

in Verbindung mit dem städt. Jugendamt u. dem Diakonissenhaus.

Ausbildung von schulfähigen Mädchen
(Volk- oder Mittelschulbildung)
zu Kinderpflegerinnen (Kinderfräulein,
Kindergärtnerinnen zweiter Klasse).

Kursus einjährig. — Eröffnung 1. Mai.

Anfragen und Anmeldungen bis 14. April an
Schwester Lisa Möller, Burgstraße 37 (Jugendhof).

Kleinkinderlehrerinnen-Seminar des Diakonissenhauses.

Beginn des neuen Kurses (1 1/2 Jahre) am 2. Mai.

Voraussetzungen für den Eintritt: Gute Schulbildung und vollend. 16. Lebensjahr.
Anfragen und Prospekt bei:

Pastor Hartmann, und Diakonisse Lisa Möller,
Mühlweg 5, Burgstraße 37.

Alumnat Blankenburg-Harz

ber. z. Ausst. v. Zeugnissen für einjähr.-freiwillig. Dienst
und für Obersekunda der dr. Oberrealschulen. (1898)
— Prosp. durch die Leitung. —

Strauss'sche Privatschule.

Unterricht im Schmeiberg und
Schützengarten für die Schütz-
Bankof 1, hochgeh. Kaufhaus Platz.

Bad Kösen (Müritzen)

Wädagogium für Frauen.
Gegen bis Unterelbunda. Einjähr.-
Bücherleitung. H. Dr. F. P. Schmidt.
Preis: d. Prof. Dr. P. Schmidt.

Chemieschule für Damen.

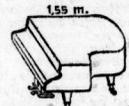
Aussichtsvoller Frauenberuf.
Gewissenhafte Ausbildung
durch erfahrene Lehrkräfte
Beschreibung
Tellehrerinnenzahl.
Labor von Dr. P. Hermanns.
Ludwig-Wachenerstr. 79.



1 oder 2 Schüler
haben bei Beginn des neuen
Schuljahres wieder Aufnahme
in neuer Familie. Besen guter
körperlicher Pflege wird geistige
Förderung durch gewissenhafte,
sachmässige Ueberwachung aller
Schularbeiten sowie Nachhilfe b.
sonst. Schülern geboten. Bei
Heimer Schilber ist vollstä.
Seminarbildung u. Sekundar-
nach Begabung immer möglich.
Empfehlung. werden angeben.
F. Böhmer, Altst. d. Friedrichstr. 5.
Dalle u. S., Göttinger 5.

Pension.
8 Min. v. Ref.-Gymn. f. Schüler.
Stüttgen. Pflege, landwirthliche Skat.
für d. Arb. Angeb. u. Z. 188
an die Leitungsst. d. St. 2128

Ritter



Flügel

sind das Entzücken
jedes Künstlers
Unübertroffen in Ton
und Preiswürdigkeit
Gut bairische (wässrige)
Loden - Mäntel
für Damen, Herren und Kinder
sehr prächtig u. preiswert (1896)
H. Schmeo Nachf., Gr. Steinstr. 84
Gut bairische (1845)
Loden-Pelerinen
(wasserdicht) f. Herren, Damen u.
Kinder empfehl. sehr preiswert
H. Schmeo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Religiöse Kriegsvorträge

des Schriftstellers Ludwig Weichert
im Paulusgemeindehause Hohenzollernstr. 11,
von Sonntag, 26. März, bis Sonnabend, 1. April, täglich 8 1/2 Uhr,
Vortragsfolge: Des Krieges namenlose Not - Gott im
Kriegswetter - Deutsche Treue - Friedenssehnsucht und ihre
Erfüllung - Die Frucht der Verdienste - Trutz, Tod, kommt
her, ich fürcht' dich nicht! - Unüberwindliche Kriegshilfe.
— Eintritt frei! — (1847)

Kriegsbeschädigtenfürsorge der Provinz Sachsen.

Die gemeinnützige Bädervermittlungsgesellschaft
vermittelt den An- und Verkauf von Gütern und Gegenständen für
Kriegsbeschädigte und Angehörige Soldaten, Kaufmänn.
Städtungsverwaltung Sachsendamm 6. m. d. H.
Walle 2. S., Magdeburg, 2. 007

Polichs Modell-Ausstellung

„Alles, was die Bekleidungskunst in Wien, Berlin
und im übrigen Deutschland an besonders schönen
und geschmackvollen Kleidern und Hüften hervorge-
bracht, ist hier vertreten. Dazu kommen die außer-
ordentlich geschmackvollen Erzeugnisse der bekann-
ten Polich'schen Werkstätten. Alles in allem beweist
diese Ausstellung, daß das Modenhause August
Polich hinsichtlich Größe der Auswahl, desgleichen
auch in Schönheit und Eleganz seiner Modelle auf
höchster Höhe steht und den bedeutendsten Mode-
häusern in Berlin und Wien mindestens ebenbürtig
ist.“ — Gleichbedeutende Urteile bringen noch viele
andere Zeitungen. Solchen Urteilen vermag ich nur
noch hinzuzufügen, daß ich meine als vorzüglich be-
kannten Polich'schen Qualitäten nach wie vor zu sehr
billigen Preisen verkaufe. Grundsatz meines Hauses
ist bei gleicher Qualität stets der Billigste zu sein.

Polich

Leipzig, Petersstraße

Heimatkundliche Streifzüge in die Umgegend von Halle a. S.

Ein Caschen-Wanderbüchlein für Naturfreunde
von Emma Schumann.

Preis eleg. brosch. 1.20 M.

Bei der jetzt im Frühjahr erwachenden Lust nach Ausflügen und Wandertour ist kein dies
Büchlein jedem Naturfreund empfohlen werden. Wenn es bei seinen Ausflügen nach
auf die Kilometerzahl der Tagesleistung, sondern auf ein aufmerksames Beobachten der
Natur ankommt, dem wird der Inhalt des Büchles Antwort auf manche botanische, ornitho-
logische und geologische Frage geben. Bei Schulausflügen wird es sich als geeignetes
heimatkundliches Taschenbuch erweisen, das gleichzeitig zur Pflege der Heimat- und
Naturliebe beiträgt.

In haben in allen Buchhandlungen
sowie im Verlag Otto Zöfel, Halle a. S., Leipziger Straße 61/62.

Haben Sie Angehörige im Feld?

Wollen Sie diesen eine Freude machen?

dann weisen Sie ihnen die Münchner
„JUGEND“ beim Feldpostamt ein, was
für April bis einschli. Juni nur M. 4.50
kostet. Bei Einendung dieses Betrages
nebst genauer Feldadresse übernehmen
auch wir die Einweisung. Die „JUGEND“
ist nach freiwil. abgegebenen Zeug-
nissen das beliebteste Unterhaltungsblatt
im Felde.
München, Verlag der „JUGEND“,
Leistungstr. 1.

Französischer Sekt,

Bordeauxweine, Liqueure
kauft jedes Quantum. Soffortige Kasse.
Generalität Berlin-Wilmersdorf, Badensche Str. 15.

Verwendet (1898)
„Kreuz-Pfennig“-
Marken
auf Briefen, Karten usw.

Giese-guth's Handelslehranstalt,

Halle a. S., Zinkgartenstr. 16
(Nähe Hauptpost), Fernr. 1018.
lehrt gründlich kaufmännische und landwirtschaftliche Buch-
führung, Rechnen, Feldmessung, Stenographie, Schönschrift,
Maschinenschreiben, Korrespondenz, Sprachen usw., vollständige Kontopraxis. 648
— Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahreskurse. —
Eintritt täglich oder am 1. März, 1. April usw.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginnt des Sommerhalbj. 4. April. **Landwirtschaftliche**
(Franzö.) von Quara ab Ober- u. Niederelbisch, und Realabte-
ilung (Franz. u. Engl.) 6 Klassen, Berechtigung zum einj.-freiwill.
Dienst u. m. **Rechtsschule** (deutsch, engl. französ. Griechisch).
3 Klassen je 1. Jahr. **Waldwirtschaft** u. **Jahreskurse**. —
und **Waldrecht**. Näheres durch die Direktion. 1897

Nordsee-Pädagogium :: Südstrand-Föhr

(Einj.-Berecht.) Anztl. Fürsorge. Tert. ab Beginn 3. Mai

Haushaltungsschule - und landwirtschaftliche Frauenschule Warmbrunn (Riesengeb.).

Gründl. allseitige Anstalt in herrlicher Gegend. **Gewerbliche**
Vorbereitung u. **landwirtschaftl. Hausbildung** (Gartenbau - Geflügelzucht
- Wollerei - landwirtschaftl. Handelturke. - Prima **Reifenessen**.
- Brotreife bereitwillig. **Schulärztin Frida Tepler.**

Jahns Handelslehranstalt Klingenthal i. Sa.

ber. höher. Abteilungen zur Erlangung des „**Lehrjahrgang**“, **Höb.**
kaufm. u. real. Ausbildung. **Dauernd** glänzende Erfolge infolge
einzigartiger Methode. 300 Schüler in 5 Ertellen. **Deutsche**
Gottesdienst. Erste Empfehlungen. **Schülerheim. Prospekt.**

Stoysche Erziehungsanstalt u. Realschule zu Jena.

Verleiht Zeugnis zum **Einjährig-Freiwilligen Dienst**.
Grosse Gebäude in Garten. **Kleine Klassen. Dr. Sommer.**

Städtische Handels-Realschule zu Dessau

vermittelt **allgemeine Bildung** bis zur Reife der Ober-
sekunda einer **Realschule** und bildet gleichzeitig für den
kaufmännlichen Beruf vor. — Näheres d. den **Lehrerbericht.**

Ballenstedt i. Harz.

Stadt. **Wolterstorff-Gymnasium mit Realschule.**
Das städt. **Alumnat** nimmt Schüler sämtl. Klassen an.
Auskunft durch den **Magistrat oder Direktor.** 841

Radioaktive Schwefelbäder
Schlamm-
bäder,
Sobäder

Königl. Bad Nenndorf

Bewährt bei:
Rheumatisches Leiden,
Ischias, Hautkrankheiten, Skropheln,
Kopfschmerz, Throatitis usw. — Prospekt frei.

Kriegspackung, sehr geeignet zum Verpacken:

Emser als **„Liebesgabe“**

Gegen Husten, Heiserkeit,
Versehlungen sowie infolge
des Zuckergehaltes
als **Stärkungsmittel** sehr beliebt bei den Feldtruppen.

Für **Rheumatiker und Nervenleidende.** 2130

Verblüffende Erfolge mit **Logal**.

Der Mediziner M. Neumeier, Sandberg, schreibt u. a.:
„Ich litt zwölf Wochen an Gelenkrheumatismus und nicht
weniger an einer Heiserkeit. Da nahm ich Logaltabletten. Im
letzten Zeit waren die Schmerzen verbunden und von
Tag an Tag fühlte ich Besserung im linken Bein. Nach
3 Wochen Logal war ich ganz gesund und konnte wieder
gehen wie vorher. Ich habe großes Vertrauen zu Ihren
Tabletten und habe dieselben bereits anderen Leidenden
empfohlen, teilweise auch schon mit verblüffendem Erfolg.
Eine hübsche Dame hatte Rheumatismus in den Armen,
daß sie sich allein kaum antreiben konnte. Ich empfahl ihr
Logaltabletten und nach 3 Tagen fühlte sie sich frei von allen
Schmerzen.“ Die besten guten Erfahrungen werden alle mit
Logal machen, die es nicht nur bei Rheuma, Nerven, Verren-
kungen, Schmerzen in den Gelenken und Gliedern, sondern
auch bei allen Arten von Nerven- und Stoffwechsellin-
gen. **Herzlich** allseitig begünstigt. Alle Apotheken
führen Logal-Tabletten.

Emser Pastillen

Emser Pastillen

Emser Pastillen